

PROJEKTTITEL

Umgestaltung Wallstraße

VERFASSER

Stadt Ahaus

ORT

Zentrum Ahaus

KURZBESCHREIBUNG

Die Stadt Ahaus plant eine Umgestaltung der parallel zur Fußgängerzone liegenden Wallstraße.

Neue Freiräume sollen durch die Neuordnung der Verkehrsflächen zulasten des ruhenden und fließenden Verkehrs und Entsiegelung entstehen. Die Zugänglichkeit für alle Nutzergruppen sowie die Nutzungsvielfalt des natururbanen Raums soll sich verbessern (Förderung des sozialen Zusammenlebens). Es soll eine Infrastruktur für eine verbesserte Mobilitätvielfalt geschaffen werden.

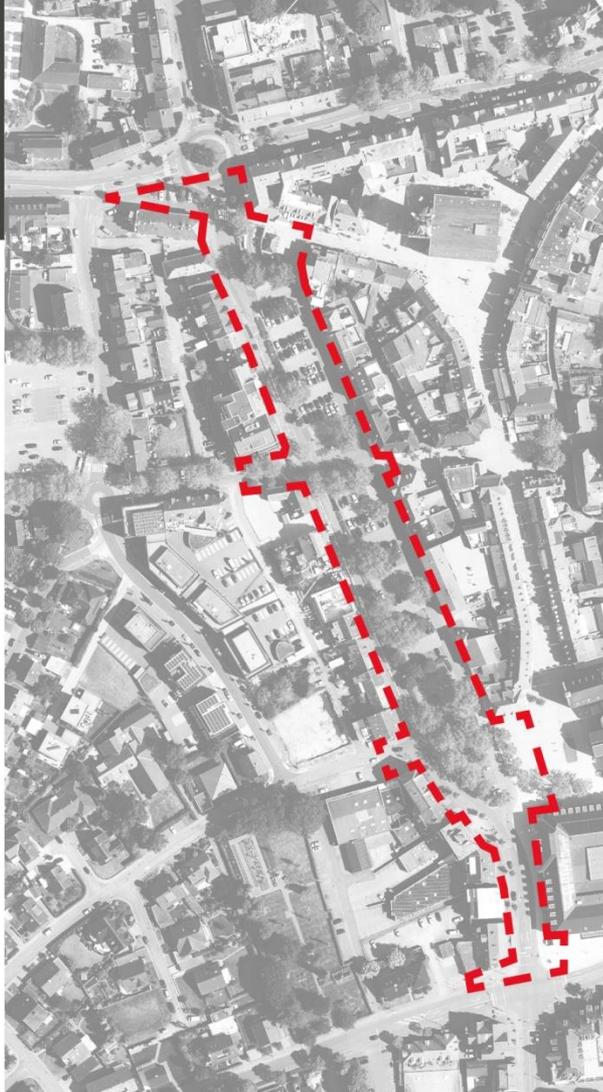
Ziele sind es, die Innenstadt zukunftsfähig zu machen, einen vielfältigen Stadtraum zu schaffen und sich auf klimatische Herausforderungen vorzubereiten.



STADT AHAUS

UMGESTALTUNG
WALLSTRASSE

Landeswettbewerb
„Zukunft Stadtraum“



Bestand

Entwurf





STADT AHAUS

UMGESTALTUNG WALLSTRASSE

Landeswettbewerb
„Zukunft Stadtraum“



Schematische Darstellung
Fläche für PKW

BESTANDSSITUATION

Das Plangebiet der Wallstraße befindet sich im Zentrum der Kernstadt von Ahaus. Sämtlicher Raum steht dem ruhenden Verkehr zur Verfügung. Dieser Parkraum wird von zwei Einbahnstraßen in nord-südlicher Richtung flankiert. Entlang der grenzständigen geschlossenen Bebauung sind Bürgersteige mit einer Breite von ca. 2,50 m angelegt, ansonsten findet der Fußgänger keinen Raum für sich. Fahrradwege sind hier nicht mitgeplant worden. Im Laufe der Jahre wurden nachträglich einige Abstellanlagen für Fahrräder errichtet. Dies macht auch deutlich, dass das ursprüngliche Konzept der Autostadt nicht mehr zeitgemäß ist und es mittlerweile an einem Gesamtkonzept fehlt. Der bauliche Zustand der Wallstraße ist schlecht und wenig barrierefrei. In der aktuellen Situation gibt es keinerlei Möglichkeit zum Verweilen und die Aufenthaltsqualität des Stadtraums ist durch eine sehr hohe Versiegelung und Bevorzugung des motorisierten Individualverkehrs sehr niedrig und eignet sich nur für eine begrenzte Nutzergruppe. Die bestehenden Bäume gehen im Gesamtkontext unter.



STADT AHAUS

UMGESTALTUNG WALLSTRASSE

Landeswettbewerb
„Zukunft Stadtraum“



TRANSFORMATION
Aufenthalt K L I M A
Gleichberechtigung
IDENTITÄT MUT flanieren
Zukunft QUALITÄT Wallstraße
Sicherheit SPIEL Mehrwert
B E G E G N U N G
Wasser wohnen Maßstäblichkeit
Freiraum Entwicklung neue Mobilität
Attraktivität GRÜN
Vielseitigkeit Stadtnatur Aktivität
MENSCHEN Ressourcen Kultur
A u s t a u s c h
Stadtgesellschaft Nutzungswerte
GEMEININTERESSEN



Schematische Darstellung
Fläche für PKW

ENTWURF

Das Projekt Umgestaltung Wallstraße ist der erste Baustein der in diesem Jahr beschlossenen 2. Fortschreibung Innenstadtentwicklungskonzept der Stadt Ahaus. Die Wallstraße soll zukünftig integraler Bestandteil des Haupt- und Begegnungsbereiches der Innenstadt werden. Durch die Lage zur nahen, parallel verlaufenden Fußgängerzone in der Marktstraße, zum Barockschloss und zum Kulturquadrat hat sie hierzu größtes Entwicklungspotenzial. Nach Fertigstellung des Stadtwalls als Entlastungsstraße für die Wallstraße ergeben sich die entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten. Die übergeordneten Ziele, die mit der Umgestaltung der Wallstraße erreicht werden sollen, sind

- > die Herstellung der städtebaulichen Verbindung zwischen Haupthandelslage und Ergänzungslage,
- > die Erhöhung der Qualität und Nutzungsvielfalt des öffentlichen Raums,
- > die Stärkung der Grün- und Freiraumfunktion
- > die Entwicklung klimaresilienter Stadträume
- > die Verbesserung der Nahmobilität für Fußgänger und Fahrradfahrer.